

## Protokoll

### 11. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Mueß am 24.11.2009 im Feriendorf Mueß

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder: Hasko Schubert  
Maik Pietschmann  
Bernd Karsten  
Winfried Brokopp

Gäste: Herr Busse (Feriendorf Mueß)  
Herr Jahnke (FLM)  
Christel Grunow (Seniorenbeirat Schwerin, wohnhaft in Mueß)

entschuldigt: Friedrich Claudius

unentschuldigt: Andreas Helms

#### 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

- besondere Begrüßung der Gäste. Frau Christel Grunow bot ihre Mitarbeit zu Fragen der Seniorenarbeit, aber auch zu sonstigen Themen an.  
Herr Schubert lud sie zur ständigen Teilnahme an den Ortsbeiratssitzungen ein.  
Herr Pietschmann informierte, dass sich die Senioren einmal im Monat bei „Tau Helga“ zum Kartenspielen treffen. Sie brauchen Unterstützung.

#### 2. Protokollkontrolle

- Einwand durch FLM zum Protokoll v. 21.10.09, Pkt. 3: Eigentümer ist FLM, das dem SLH ein Wegerecht einräumt (wird geändert)
- Einwand durch Maik Pietschmann zum Protokoll v. 16.9.09, Pkt. 3: Besichtigung des ehemaligen Jugendklubs erfolgte allein durch die untere Denkmalschutzbehörde ohne OBR - Beteiligung
- Änderung der Nummerierung der Sitzungen. Die konstituierende Sitzung im Rathaus zählt als die 9. Beratung. Folglich ändert sich das letzte Protokoll als Nr. 10 und die heutige als Nr. 11.
- Das Thema „Zugang zum Wasser“ erachtet Herr Schubert als so wichtig, dass der Ortsbeirat daraus einen Antrag an die Oberbürgermeisterin formulieren möchte. Die Mitglieder stimmten zu. Herr Schubert wird den Antrag als Entwurf an alle Beiratsmitglieder zur kritischen Durchsicht und Ergänzung mailen.
- Endfassung der Protokolle künftig mit Unterschriften vom Vorsitzenden und Schriftführer

#### 3. Vorstellen des „Feriendorfes Mueß“ durch den Leiter Herrn Peter Busse

- **Historie**
  - o Das Schullandheim (SLH) wurde 1976 als Station Junger Touristen von der Abteilung Volksbildung des damaligen Rates der Stadt gegründet. Es zog in die Räumlichkeiten der ehemaligen Polytechnischen Oberschule Mueß südlich der Alten Crivitzer Landstraße ein. Sein Leiter Bernd Karsten war von Anfang an bis 2007 dort tätig und verwandelte die ehemalige Kiesgrube zu den jetzigen Grünanlagen und baute Häuser und Anlagen.
  - o 1996 übernahm die AWO die Trägerschaft über das SLH
  - o 2002 erwarb der Landesverband der AWO die Eigentumsrechte (außer Steingebäude) und baute das Gäste- und Seminarhaus (Hotelcharakter)
  - o Heute betreibt die AWO Soziale Dienste Westmecklenburg gGmbH sowohl das SLH als auch das Gäste- und Seminarhaus. Leiter ist seit 2007 Peter Busse
  - o Der Ortsbeirat wünscht vom Feriendorf Mueß Aktivitäten für die Einwohner von Mueß

- **Kapazität**
  - o insgesamt 223 Betten  
42 Doppelzimmer + 3 Einzelzimmer im Gästehaus  
56 Betten in winterfesten Bungalows. Jedes Zimmer hat Dusche und WC.  
80 Betten in Sommer- Blockhütten. Jedes Zimmer hat Waschbecken und WC.
- **Struktur**
  - o SLH mit Hauptzielgruppe Schulklassen
    - eigene pädagogische Angebote
    - Kooperationspartner „Erlebnistage Schweriner See“
    - Zusammenarbeit mit FLM soll zum gegenseitigen Vorteil erweitert werden
    - inhaltliches Profil: Umweltbildung, Gesundheitserziehung, Erlebnispädagogik
  - o Gäste- und Seminarhaus
    - Hotelbetrieb
    - Seminare durch Dritte
    - Unterstützung von Behindertengruppen (barrierefrei)
    - Bett & Bike
  - o Freizeit-, Zelt- und Caravanplatz
    - 20 Caravanplätze mit Sanitäreanlagen und Stromanschlüssen
    - 50 Zeltplätze mit Sanitäreanlagen
    - Grillbaude, Backofen, Windmühle, Minigolfanlagen, Streetballanlage, Weidendom, Arboretum, Steinelehrpfad, Ökoteich u.ä.
- **Auslastung**
  - o ca. 40 % (30.000 Übernachtungen)
  - o zur Buga sehr gute Belegung mit guter Resonanz
- **Personal**
  - o 8 Festangestellte
  - o weitere über Fremdfirmen (Küche + Reinigung)
- **Nachfragen an Herrn Busse**
  - o ruhender Verkehr:  
hauptsächlich im eigenen Gelände; bei Großveranstaltungen auch auf Parkplatz vor dem Grundstück, der vom Feriendorf gepflegt wird
  - o Einbeziehen der Mueßer Bürger
    - früher großes Angebot mit bis zu 8.000 Besuchern, z. B. Mueßer Dorffest, Osterfeier, Europafete, Wandertage u.ä. Resonanz wurde immer weniger. Aufwand und Nutzen stimmten nicht mehr überein, dadurch Aufgabe.
    - letzte Großveranstaltung war Einladung „30 Jahre SLH“ im Jahr 2006 mit viel Werbung und einem großem Angebot an Kulturveranstaltungen. Nur 25 Mueßer nutzten die Möglichkeiten.
    - Ursachen für das Nichtnutzen sind unklar (zu viele Angebote in Schwerin? mangelnde Werbung?)
    - Abhilfen: Vernetzung? Jubiläen? begeisterungsfähigen Vordenker finden?
    - erste Ideen:  
Fischerfest  
Erntefest  
kulinarische und kulturelle Angebote in allen Gasstätten von Mueß gleichzeitig  
Pipen und Lyren in Verbindung mit Folktagen

#### 4. Kaninchenwerder

- **Maik Pietschmann**
  - o Ortsbeirat Zippendorf beschäftigte sich mit dem Thema Kaninchenwerder
    - Vorsitzender des OBR Zippendorf Hr. Harke sieht Kaninchenwerder als eine vor Zippendorf liegende Insel mit mehreren Verknüpfungspunkten (Naturschutzstation betreut den Aussichtsturm, Abfahrt des Dampfers und weiterer Boote nach Kaninchenwerder, Sichtkontakt ...)
    - grundbuchgemäße Zuordnung von Kaninchen- und Ziegelwerder zu Mueß war dem OBR Zippendorf nicht bekannt
    - OBR ist am Kontakt zu Mueß interessiert (Kaninchenwerder, Straßenbau ...)
  - o Informationen über derzeitigen Status Kaninchenwerder
    - Projekt „Jugendwerk Die Insel gGmbH“ präsentiert sich im Internet
    - für Kaninchenwerder liegen keine Bauanträge vor, nur nicht genehmigungspflichtige Sanierungen

- **Antrag zur Weiterentwicklung Kaninchenwerder** an die Stadtvertretung (s. Vorlage)
- **Meinung des Ortsbeirates**
  - Ortsbeiratsmitglieder stehen nicht genügend in der Materie, um ein Soforturteil abgeben zu können
  - Befürwortet wird die Aktivität als Jugendprojekts, weil überhaupt etwas auf der Insel passiert und dem Zerfall Einhalt geboten wird. Für die Jugendlichen selbst ist die Insel ein gutes Bewährungsfeld.
  - Bedenken
    - . es fehlt ein Gesamtkonzept
    - . Formulierungen sind im Antrag nicht klar genug
    - . Tourismus und problemhafte Jugendliche widersprechen und schließen sich gegenseitig aus (wie schon Beschwerden von Inselbesuchern beweisen)
    - . es werden Tatsachen geschaffen, die spätere touristische Nutzung ausschließen
  - Schlussfolgerungen:
    - . Hasko Schubert erstellt einen Entwurf für eine Stellungnahme des OBR und schickt ihn per Mail an die OBR- Mitglieder
    - . OBR- Mitglieder beschäftigen sich intensiver mit der Insel, schauen sich die Internetseiten an und suchen Gesprächspartner in ihrem Umfeld
    - . OBR setzt das Thema Kaninchenwerder erneut auf die Tagesordnung, lädt Herrn Semrow, den OBR Zippendorf, Herrn Litwin u.a. ein.

#### **5. Arbeitsplan 2010**

- Konzept liegt noch nicht vor, deshalb Ideensammlung durch OBR- Mitglieder (gegenseitiges Zuschicken per Mail)
- Beschlussfassung im Januar

#### **6. nächste Ortsbeiratssitzung**

- Termin: Mittwoch 27.01.2010 um 18.00 Uhr
- Ort: Mueßer Bucht
- Themen:
  - o Kaninchenwerder
  - o Arbeitsplan 2010
  - o Erarbeitung Arbeitsplan 2010

Hasko Schubert  
Vorsitzender

Bernd Karsten  
Schriftführer